



Wasser ist Musik!

Musik mit Wasser

Hast du schon einmal ausprobiert, mit Wasser Musik zu machen? Wasser kann sich ganz unterschiedlich anhören und so kannst du ein Musikstück daraus machen. Du kannst auch mit Wasser verschiedene Instrumente basteln - ein paar Ideen findest du auf dieser Seite. Die verschiedenen Geräusche, die das Wasser macht, zum Beispiel ein Fluss, das Meer oder der Regen, haben aber auch viele Komponisten auf die Idee gebracht, Musikstücke zu schreiben, die sich wie Wasser anhören oder an Wasser erinnern. Einer davon ist Friedrich Smetana. Er hat „die Moldau“ komponiert. Die Moldau ist ein Fluss, der durch Tschechien fließt, und Smetana beschreibt in seiner Musik, wie aus der kleinen Quelle ein großer Fluss wird und was an dem Fluss alles passiert.

Wasser hat viele Geräusche

Mit Wasser kannst du ganz viele verschiedene Geräusche erzeugen, die sich alle unterschiedlich anhören. Probiere es doch einmal aus:

- Wasser aus der Gießkanne ausgießen
- Wasser von einem Gefäß in ein anderes umschütten
- Wasser mit der Kelle schöpfen
- Mit dem Strohhalm im Wasser blubbern
- Wasser mit der Hand bewegen
- Wasser aus einem Schwamm drücken
- Wasser mit dem Quirl quirlen,.....

Apida, Anna Stelter,
Bundesstufenarbeitskreis Wölflingsstufe

Einen Regenstab selber bauen

Ein "echter" Regenstab, wie er von den Indianern benutzt wurde, um Regen herbeizurufen, bestand aus einer vertrockneten Kaktusröhre. Wir benutzen eine Pappröhre, die mindestens 50 cm lang ist und mindestens 5 cm Durchmesser hat. In diese Röhre schlagen wir im Abstand von etwa 1,5 cm spiralförmig Nägel ein. Die Nägel werden je nach dem Durchmesser der Pappröhre gewählt und sollen bis zur Mitte der Röhre reichen.

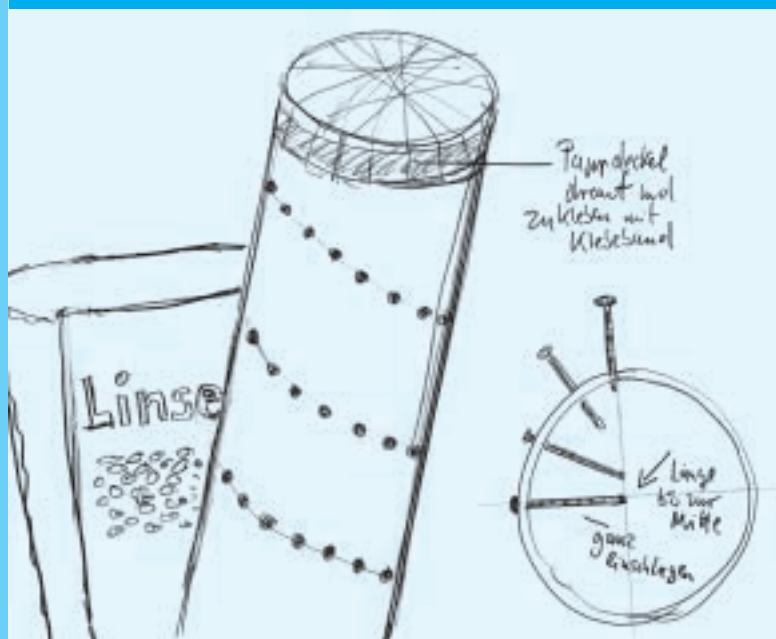
Für einen guten Regenstab braucht ihr viele Nägel, die in zwei gegenüber liegenden Spirallinien eingeschlagen werden. Die Linien könnt ihr euch zuvor auf die Röhre zeichnen.

Dann darauf achten, dass die Röhre auf einer Seite verschlossen ist und eine Packung Linsen (500 g) einfüllen. Jetzt den Deckel auf die andere Seite, und der Regenstab ist fertig.

Um den Stab zu verschönern, könnt ihr die fertige Röhre mit Papier überkleben und bemalen.

Wenn ihr den Stab langsam kippt, fallen die Linsen durch die Nägel, und es hört sich an, als ob Regen auf die Erde prasselt.

Je länger die Röhre, desto länger rauscht der Regen. Unterschiedlich dicke Röhren klingen auch unterschiedlich, probiert es aus. Ihr könnt auch unterschiedliche Füllungen ausprobieren, z. B. Graupen oder Reis oder groben Sand.



Eine Wasserorgel aus Gläsern.

Du brauchst eine Anzahl von Gläsern. Je dünner der Glasrand, desto einfacher kannst du nachher darauf spielen. Wie bei den Glasflaschen füllst du die Gläser unterschiedlich hoch mit Wasser. Auch hier kannst du die Orgel spielen, indem du die Gläser mit einem dünnen Stab anstößt. Interessanter ist es jedoch, den Gläsern mit dem Fingern Töne zu entlocken. Dazu befeuchtest du die Fingerspitze deines Zeigefingers und reibst damit über den Glasrand. Das Glas fängt an zu schwingen, dadurch entsteht ein Ton, der je nach Wasserstand im Glas eher höher oder tiefer ausfällt. Am Anfang brauchst du wahrscheinlich ein bisschen Übung. Manche Leute schaffen es, sogar zweistimmige Stücke auf der Gläser-Organ zu spielen. Vielleicht hast du schon einmal Straßenmusiker gesehen, die das können.

Wasserinstrumente - Instrumente mit Wasser, die du selber bauen kannst:

Eine Wasserorgel aus Glasflaschen

Du brauchst dafür mehrere leere Glasflaschen. Jetzt füllst du sie unterschiedlich hoch mit Wasser. Mit einem Esslöffel oder einem Stab schlägst du gegen die Flaschen und kannst verschiedene Töne hören. Kannst du die Flaschen der Tonhöhe nach sortieren? Natürlich kannst du auch mit zwei Stäben spielen, oder mehrere Wölflinge spielen gleichzeitig.

Blubber, blubber!

Blubber-Blasmusik

Blubber-Blasmusik ist die Orchester-Musik, das heißt, sie hört sich am besten an, wenn ihr sie zu mehreren spielt. Dazu braucht jeder Musiker einen Strohhalm. Die Musikanten sitzen um eine große, mit Wasser gefüllte Wanne. Wenn ihr euch auf ein Lied geeinigt habt, kann es losgehen: Einatmen, Strohhalm ins Wasser und..... Gut seid ihr, wenn die Zuhörer das Lied erraten, das ihr gespielt habt.

Es gibt aber auch Instrumente, die sich wie Wasser anhören:

Der Regenstab ist ein langer Stab, der innen hohl ist und mit kleinen Kügelchen gefüllt ist. Wenn man den Stab auf den Kopf stellt, hört es sich an, als ob es regnet. Du kannst es leise und laut regnen lassen. Die Ocean Trum sieht aus wie eine große Trommel. Sie ist auch mit kleinen Kügelchen gefüllt. Die Ocean Trum wird ganz langsam hin und her bewegt. Wenn du dabei die Augen zumachst, kannst du das Meer hören.